

Inhaltsverzeichnis

Die geharnischten Männer zu Cüstrin 3

<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

Die geharnischten Männer zu Cüstrin

Andreas Angelus Annal. March. Brand. pag. 354.

Um **Bartholomäi** des Jahres 1555 erschienen auf dem Markte zu **Cüstrin** auf einmal zwei unbekannte, am ganzen Körper geharnischte Männer. Sie gingen allda lange herum, und gaben einander die Hände. Zu derselbigen Stunde sah man unterdeß am Himmel eine große Feldschlacht und hörte dabei oben in der Luft ein jämmerliches Geschrei und großes Getümmel. Nach einer guten Weile verschwand das Alles, die beiden geharnischten Männer mit großem Klagegeschrei. Man hat nicht erfahren können, was dieses zu bedeuten gehabt.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 106;*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [iimark](#), [neumark](#), [küstrin](#), [1585](#), [himmel](#), [schlacht](#), [omen](#), [bartholomäustag](#), [markt](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmealtmarkiii-020>

Last update: **2025/01/30 17:59**

